

## Immer der richtige LKW



„Für jeden Topf den passenden Deckel“

Besuchen Sie uns bei



Nicht jedes Material kann mit jedem LKW transportiert werden oder es ist zumindest nicht sinnvoll dies zu tun. Erfahren Sie hier welcher LKW für welches Material geeignet ist.

### Der Zweiachs-Kipper

Es handelt sich um unseren „kleinsten“ LKW, wobei dieser mit seinen 18 to zulässigem Gesamtgewicht bereits die gleiche Größe hat wie ein Müllauto. Aufgrund der Möglichkeit Schüttgüter in drei Richtungen, also nach links, nach rechts oder nach hinten, abzukippen ist er sehr vielseitig einsetzbar. Hinzu kommt der Vorteil, dass er nicht allzu lang ist und daher wesentlich wendiger ist als die größeren LKW. Sein größter Nachteil ist bei der Auslieferung von Mulchen und Hackschnitzel die geringe Ladekapazität. Ebenfalls können mit ihm Bigbags transportiert werden, wenn diese auf der Baustelle mit einem Kran, Stapler oder Radlader abgeladen werden.

#### Fazit:

Platz zum Abkippen



Menge bis 10 to



### Die Muldenfahrzeuge

Dieser LKW hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 26 to, daher können zwischen 12 und 14 Tonnen zugeladen werden. Die Zuladung hängt vom eingesetzten Container ab. Flache Abrollmulden haben ein geringeres Gewicht als hohe Abrollmulden. Daher werden flache Mulden für schwere Abfälle, wie z. B. Bauschutt oder Erdaushub, und schwere Schüttgüter, wie z. B. Erden, Substrate und Schüttgüter, eingesetzt. Große Mulden werden zum Transport von leichteren Abfällen, wie z. B. Grünschnitt, Altholz oder Pferdemist mit Stroh, und leichten Substraten, wie Mulch und Hackschnitzeln, eingesetzt. Dieser LKW hat den Nachteil, dass er nur nach hinten abkippen kann. Soll die Mulde auf der Baustelle verbleiben ist ein großer Platzbedarf erforderlich zum Abstellen und Aufnehmen des Containers. Ebenfalls können mit ihm Bigbags transportiert werden, wenn diese auf der Baustelle mit einem Kran, Stapler oder Radlader abgeladen werden.

#### Fazit:

Platz zum Abkippen



Menge über 10 to,  
aber max. 12 to



### Der Drei-Achs-Kipper

Es handelt sich um einen Dreiseitenkipper mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 26 Tonnen und einer Zuladung von 14 – 15 Tonnen. Er kann in zwei Richtungen abkippen (nach hinten und nach links) und wird meist zum Transport schwerer Schüttgüter wie Erden, Substrate, Kiese, Schotter, Splitte und Sand eingesetzt. Ebenfalls können mit ihm Bigbags transportiert werden, wenn diese auf der Baustelle mit einem Kran, Stapler oder Radlader abgeladen werden.

#### Fazit:

Platz zum Abkippen



Menge über 10 to,  
aber max. 15 to



### Der Hängerzug

Beim Hängerzug handelt es sich um die Kombination Drei-Achs-Kipper mit Anhänger. Dieses Gespann hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 40 Tonnen und eine Zuladung von 24 – 25 Tonnen. Mit dem Hängerzug kann am meisten Material auf einmal transportiert werden, aber es muss auch ausreichend Platz zum Rangieren sein, daher wird er oft für Lieferungen in Industriegebieten, Neubaugebieten und zu großen Firmen eingesetzt. Ein Vorteil ist, dass mit ihm auf Fahrzeug und Anhänger auf einmal zwei verschiedene Materialien transportiert werden können. Ebenfalls können mit ihm Bigbags transportiert werden, wenn diese auf der Baustelle mit einem Kran, Stapler oder Radlader abgeladen werden.

#### Fazit:

Platz zum Abkippen

Ausreichend Platz  
zum Rangieren

Menge über 15 to,  
aber max. 24-25 to



### Der Greiferwagen (siehe Titelbild)

Dabei handelt es sich um einen Zwei-Achs-Kipper mit Greiferaufbau. Daher reduziert sich die Zuladung dieses LKW auf 7 Tonnen bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 Tonnen. Er ist der „Tausendsassa“ im Fuhrpark. Aufgrund der hohen Stellwände kann er 8 m<sup>3</sup> Mulch, Hackschnitzel und Kompost transportieren. Ebenso kann er gerichtete Bigbags, Findlinge, palettierte Ware und Mauerblöcke direkt zum Kunden liefern und dort absetzen. Wichtig ist dabei auf die Maximallast von 1 to pro Hub und eine Reichweite vom maximal 5 Metern zu achten. Ebenso kann mit dem Greiferwagen loses Material, wie Aushub, Bauschutt oder Grünschnitt „aufgebaggert“ und abgefahren werden. Aufgrund der längeren Ablade- oder Aufladezeit wird das Greiferfahrzeug nach Stunden abgerechnet und nicht nach Kilometerpauschale. Wird er für loses Material als Kipper verwendet, erfolgt die Berechnung wie beim 2-Achs-LKW.

#### Fazit:

Längere Lagerung  
bis zum Verarbeiten

Punktgenaue Platz-  
zierung der Ware

Menge bis 7 to

„Baggern“  
notwendig



Aufgrund der Vielseitigkeit unseres Fuhrparks können wir fast alle Kundenwünsche erfüllen. Selbst für solche Spezialfälle wie Ausblasen von Systemerden direkt auf das Flachdach können wir eine Lösung anbieten. Bei größeren Bigbag-Lieferungen kombinieren wir unsere Kräfte mit örtlichen Baustoffhändlern. Auch bei Materiallieferungen mit kleineren Mengen findet sich eine Lösung, indem man einen örtlichen Containerdienst zwischenschaltet. Meist können wir passend machen, was nicht passt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Büropersonal. Ebenfalls finden Sie Infos auf unserer Homepage.





### Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a  
68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5  
Fax. 0621 / 77 18 96

[www.erdenwerk-mannheim.de](http://www.erdenwerk-mannheim.de)  
[info@erdenwerk-mannheim.de](mailto:info@erdenwerk-mannheim.de)

### Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)  
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.)  
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)



### Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei



Sie benötigen fachmännische Unterstützung?

Dann wenden Sie sich gerne an Weiland Grünbau,  
Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim, Tel. 0621 7777-10

**weiland**  
**GRÜNBAU**